

Vor der Installation

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben sich für den TomTom LINK 300/310 entschieden, eine Hardware-Kernkomponente der TomTom WORKsmart-Flottenmanagementlösungen. Mit WORKsmart von TomTom Business Solutions verfügen Sie jederzeit über eine schnelle und einfache Verbindung zu Ihren mobilen Einsatzkräften.

Der TomTom LINK 300/310 bietet einen GPS-Empfänger und ein GSM/GPRS-Modul in einem Gerät, das laufend die aktuelle Position des Fahrzeugs meldet. Bei Verwendung mit einem kompatiblen TomTom-Navigationsgerät* lassen sich Befehle sowie Text- und Statusmeldungen leicht verwalten.

Vorbereitung der Installation

Lesen Sie sich vor der Installation Ihres TomTom LINK 300/310 die Sicherheits- und Warnhinweise sorgfältig durch, und überprüfen Sie, ob Sie über Folgendes verfügen:

- die TomTom WEBFLEET-**Auftragsbestätigung** einschließlich des **Aktivierungs-codes** und der **SIM-Karte***
- alle in Kapitel **Packungsinhalt** auf Seite 30 aufgeführten Teile sowie **zwei 2 A/flink-Sicherungen** (nicht im Lieferumfang enthalten)
- einen **Ort mit freier Sicht zum Himmel**, an dem Sie den GPS-Empfang in Ihrem Fahrzeug prüfen können
- ein **TomTom-Navigationsgerät, das mit dem** TomTom LINK 300/310 kompatibel ist**

* Die SIM-Karte wird nur für den TomTom LINK 300 separat versendet.

** Mit dem LINK 300/310 kompatible Geräte: TomTom GO 7000 oder jedes beliebige Gerät der PRO 7xxx-Reihe

Sicherheit geht vor

DE

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise

Wichtig: Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitsbestimmungen sorgfältig.

TomTom Business Solutions haftet nicht für Schäden, die aus der Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen resultieren.

Dieses Dokument ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie das Gerät an einen neuen Benutzer weitergeben, geben Sie bitte auch dieses Handbuch an ihn weiter.

- **Wichtig – Eine unsachgemäße Installation kann zu Schäden führen**

Die Installation und Inbetriebnahme des Geräts darf ausschließlich durch autorisiertes Personal erfolgen, z. B. durch ein zugelassenes Rundfunkgeschäft oder eine Fachwerkstatt für Automobilelektronik. Die Qualitätsrichtlinien des Automobilgewerbes sind einzuhalten.

- **Achtung - Verletzungsgefahr bei Unfällen**

Installieren Sie das Gerät oder dessen Zubehörteile nicht im Entfaltungsbereich von Airbags oder im Kopf- oder Kniebereich. Wählen Sie den Installationsort so aus, dass das Ablesen von Anzeigegeräten, die Funktion von Sicherheitsausrüstungen und die

Betätigung von Bedienelementen nicht beeinträchtigt wird.

- **Achtung - Gefahr von Karosserieschäden**

Achten Sie darauf, keine Löcher in strukturelle oder sicherheitsrelevante Teile der Karosserie zu bohren! Es kann nicht sichergestellt werden, dass diese nach einer Modifikation weiterhin korrekt funktionieren werden.

- **Achtung - Brandgefahr**

Achten Sie darauf, keine verdeckten Kabelbäume, Kraftstoffleitungen oder ähnliche Komponenten anzubohren! Dadurch kann Feuer entstehen.

- **Achtung - Die Verwendung dieses Produkts ist in manchen Bereichen eingeschränkt**

Das GSM-Modul des TomTom LINK 300/310 kann elektrische Geräte wie z. B. Herzschrittmacher, Hörgeräte, in der Intensivmedizin eingesetzte elektrische Geräte sowie flugtechnische Anlagen stören. Die bei diesen Geräten verursachten Störungen können die Gesundheit oder das Leben der Nutzer gefährden. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe ungeschützter elektrischer Geräte oder an Orten, an denen die Benutzung von Mobiltelefonen verboten ist, zum Beispiel in Krankenhäusern und Flugzeugen! Schalten Sie das Gerät ab,

Sicherheit geht vor

DE

falls solche Ausrüstungen gestört werden könnten.

- **Achtung - Explosionsgefahr**

Teile des TomTom LINK 300/310 können Funken verursachen, die zu Explosionen führen können. Dies bedeutet Verletzungs- und Lebensgefahr. Verwenden Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit hoher Explosionsgefahr. Beachten Sie bei Verwendung des TomTom LINK 300/310 in einem mit Autogas betriebenen Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften des Landes, in dem das Fahrzeug betrieben wird.

- **Warnung - Reparatur und Austausch**

Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Tauschen Sie defekte Teile des Geräts niemals selbst aus. Übergeben Sie das defekte Gerät an TomTom Business Solutions. Nur die geschulten Mitarbeiter von TomTom Business Solutions sind berechtigt, Reparaturen durchzuführen oder Teile auszuwechseln.

- **Warnung – Gefahr von Geräteschäden**

Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten kann zu Kurzschlüssen im Inneren des Geräts führen. Durch Kontakt mit Wasser kann das Gerät beschädigt werden. Betreiben und lagern Sie das Gerät in wassergeschützter Umgebung.

- **Achtung – Unfallgefahr**

Die Bedienung des Geräts während der Fahrt lenkt ab und kann zu Unfällen führen. Im Sinne der Verkehrssicherheit dürfen nur bei stillstehendem Fahrzeug Informationen in das Gerät eingegeben werden.

Passenden Einbauort bestimmen

Suchen Sie zuerst den passenden Einbauort für den LINK 300/310. Das Gerät kann offen oder versteckt installiert werden.

Bei Verwendung des LINK 300/310 in Verbindung mit einem TomTom-Navigationsgerät muss zwischen den beiden Geräten ein Abstand von mehr als 30 cm liegen, um eine optimale Funktionsweise zu gewährleisten.

Offener Einbau

Wenn Sie keine externe GPS-Antenne verwenden und die Box immer griffbereit haben möchten, befestigen Sie sie einfach am Armaturenbrett oder an der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeugs (siehe **Einbau des LINK 300/310** auf Seite 40)

Wenn Sie Ihr Fahrzeug oft über einen längeren Zeitraum in der Sonne und/oder in einer Umgebung mit hoher Außentemperatur ohne Klimatisierung parkt, kann dies den Betrieb des Geräts beeinträchtigen. In solchen Fällen empfiehlt TomTom Business Solutions einen versteckten Einbau.

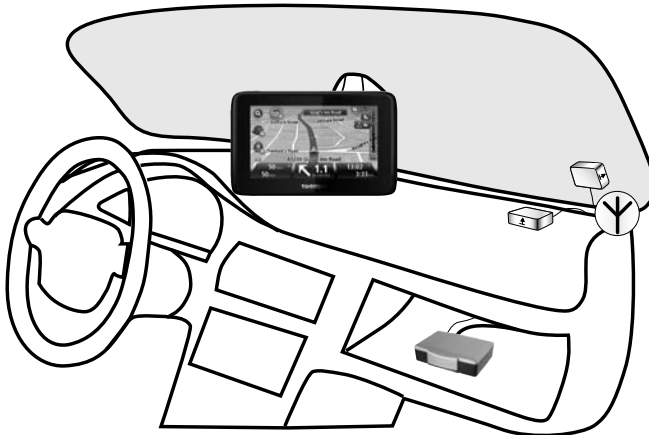
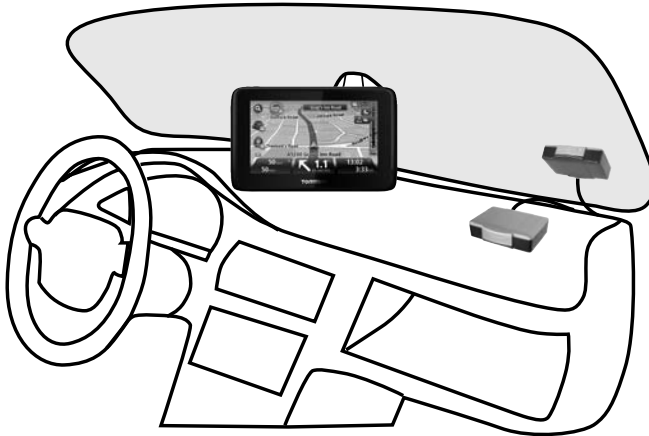
Versteckter Einbau

Wenn Sie den LINK 300/310 zum Schutz vor Hitze oder aus Sicherheitsgründen (z. B. um die Sicht des Fahrers durch die Windschutzscheibe nicht zu behindern) versteckt einbauen möchten, können Sie das Gerät unter dem Armaturenbrett platzieren – z. B. im Handschuhfach.

Bei der Wahl des Einbauorts müssen Sie sicherstellen, dass die Box von oben nicht durch Metallobjekte abgeschirmt wird. Sie brauchen ebenfalls eine externe GPS-Antenne (siehe **Alternativer Einbau** auf Seite 47). Verwenden Sie ausschließlich die externe GPS-Antenne von TomTom Business Solutions. Dieses Zubehörteil ist nicht im Lieferumfang enthalten.

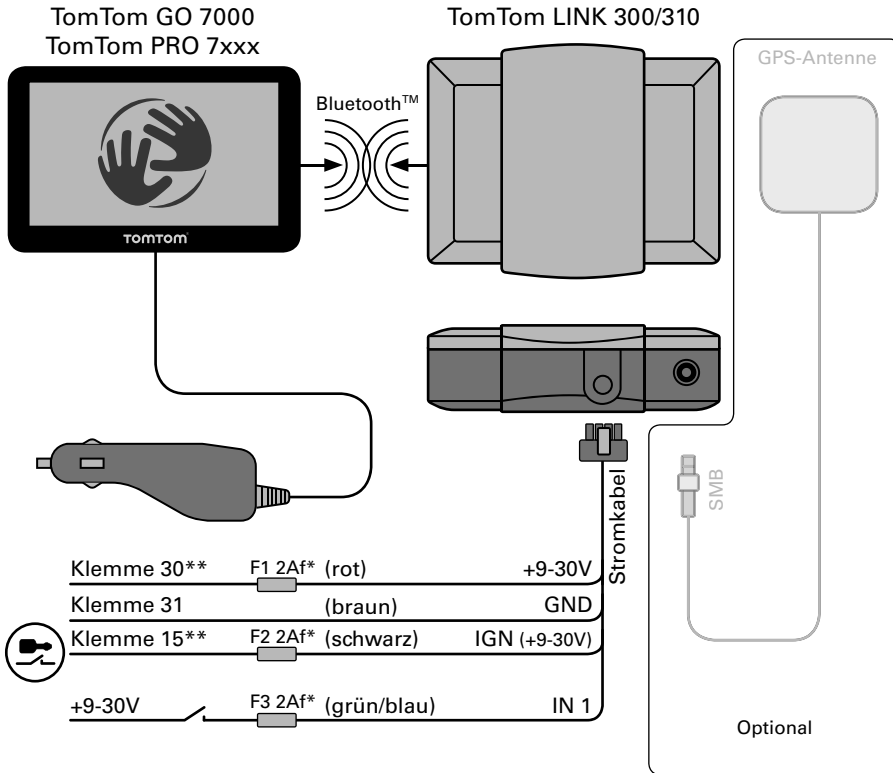
Passenden Einbauort bestimmen

DE



Übersicht der Verbindungen

DE



* Siehe **Technische Daten** auf Seite 53

** Sichern Sie diese Leitung mit einer 15 A-Sicherung.

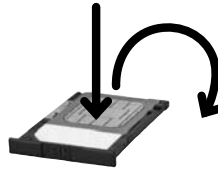
Einlegen der SIM-Karte

Für den Übertragungsvorgang

Die folgenden Anweisungen gelten nur für den LINK 300. Der LINK 310 wird bereits mit einer integrierten SIM-Karte geliefert.

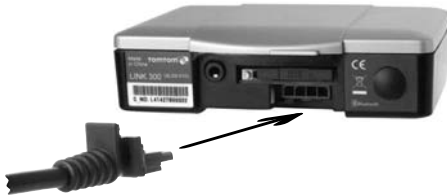
Legen Sie die SIM-Karte in den LINK 300 ein, um das Gerät auf den Datenaustausch mit TomTom WEBFLEET vorzubereiten.

1. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand auf die Entriegelungstaste des SIM-Kartenhalters, bis dieser sich löst wird.
2. Ziehen Sie den SIM-Kartenhalter heraus.
3. Drücken Sie die SIM-Karte vorsichtig in den SIM-Kartenhalter, bis sie einrastet.
4. Die SIM-Karte sollte nach unten zeigen, während Sie den SIM-Kartenhalter nun in den LINK 300 schieben (siehe Abbildung).



Anschluss an die Stromversorgung

DE



Schließen Sie den LINK 300/310 an die Bordstromversorgung des Fahrzeugs (12 V/ 24 V) an. Verwenden Sie keinen Spannungswandler. Die drei Kabel GND (Masse), IGN (Zündung) und PWR+ (Versorgungsspannung) müssen stets angeschlossen sein..

1. Verbinden Sie das Massekabel (braun) mit der Masse (Klemme 31).
2. Versehen Sie das PWR+-Kabel (rot) und das IGN-Kabel (schwarz) mit je einer 2 A/ flink-Sicherung (siehe **Technische Daten** auf Seite 53).
3. Verbinden Sie das gesicherte PWR+-Kabel (rot) mit dem stromführenden Anschluss (Klemme 30).
4. Verbinden Sie anschließend das gesicherte IGN-Kabel (schwarz) mit der Zündung (Klemme 15).
5. Das IN1-Kabel kann zu verschiedenen Zwecken eingesetzt werden, z. B. zum Anschließen eines digitalen Fahrtenschreibers, zur Dokumentation von Ruhezeiten oder zum Aufzeichnen anderer digitaler Daten. Zu weiteren Details siehe **Digitaleingang verwenden** auf Seite 45. Falls Sie den Eingang IN1 nicht nutzen möchten, verbinden Sie das IN1-Kabel (grün/blau) mit der Masse.
6. Den 4-poligen Stecker in den Netzkabelanschluss stecken.

Funktionsprüfung

DE

Prüfung von Stromversorgung/Zündung

Bevor Sie die Anschlüsse an Stromversorgung und Zündung prüfen, vergewissern Sie sich bitte, dass Sie die in den vorhergehenden Abschnitten beschriebenen Schritte durchgeführt haben.

1. Prüfen Sie bitte alle Verbindungen am LINK 300/310 (Kabel, Sicherungen usw.).
2. Schalten Sie die Zündung ein. Die LED leuchtet mit gelegentlichen Unterbrechungen (100 ms).
3. Schalten Sie die Zündung aus. Die LED ist jetzt aus und blinkt gelegentlich (100 ms).

*Wenn die LED-Leuchte nicht korrekt leuchtet, siehe **Fehlerdiagnose** auf Seite 50.*

Prüfung GPRS-/GPS-Empfang

Für diese Prüfung müssen Sie das Fahrzeug unter Umständen an einen Ort fahren, der Ihnen eine unbehinderte Sicht zum Himmel bietet, um einen einwandfreien GPS- und GSM-Empfang zu gewährleisten

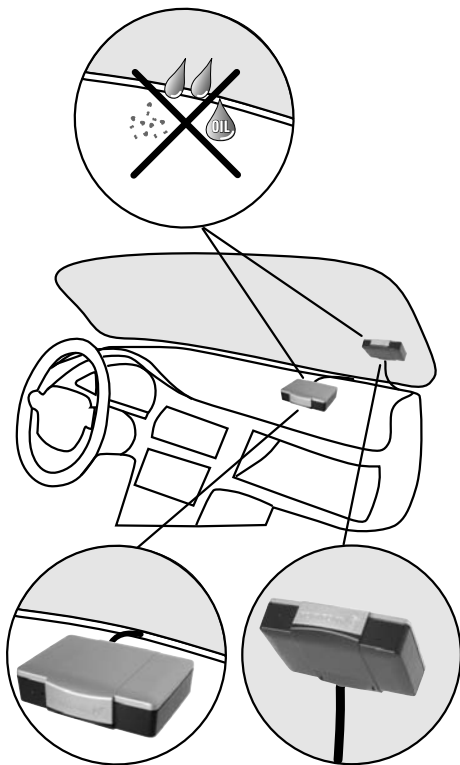
Platzieren Sie den LINK 300/310 für diesen Test an der Stelle, an der Sie ihn anbringen möchten (siehe **Einbau des LINK 300/310** auf Seite 40).

1. Schalten Sie die Zündung ein.
2. Beobachten Sie die LED-Leuchte. Sie leuchtet nun und erlischt gelegentlich (100 ms).
3. Warten Sie, bis die LED nicht mehr blinkt.

*Wenn die LED länger als 10 Min. blinkt, siehe **Fehlerdiagnose** auf Seite 50.*

Einbau des LINK 300/310

DE



Der LINK 300/310 wird mit integrierter GSM-Antenne und integrierter GPS-Antenne geliefert.

- An seinem Einbauort darf der LINK 300/310 nicht von Metallteilen verdeckt sein, und seine Oberseite muss freie Sicht auf den Himmel haben.
- Das Gerät darf die Sicht des Fahrers nicht behindern.
- Durch Metallschichtbedampfung getönte oder mit Heizfäden versehene Windschutzscheiben können den GPS-Empfang behindern.
- Um einen optimalen GSM- und GPS-Empfang zu gewährleisten, befestigen Sie das Gerät am Armaturenbrett oder an der Windschutzscheibe mit mindestens 5 cm Abstand zum Karosserierahmen.
- Die Box auf einer fettfreien, trockenen und sauberen Oberfläche platzieren. Extreme Temperaturschwankungen und -unterschiede können die Haft Eigenschaften der Klebestreifen beeinträchtigen.
- Idealerweise sollte der Einbauort über 30 cm vom TomTom-Navigationsgerät entfernt sein.

Der LINK 300/310 kann mit zwei Klebestreifen an der Windschutzscheibe oder am Armaturenbrett befestigt werden. Informationen zum versteckten Einbau, z. B. im Handschuhfach, finden Sie im Abschnitt **Alternativer Einbau** auf Seite 47.

Einbau des LINK 300/310

DE

Mit den zwei grauen Klebestreifen befestigen Sie den LINK 300/310 am Armaturenbrett bzw. mit den zwei durchsichtigen Klebestreifen an der Windschutzscheibe. **Bitte beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen in diesem Dokument..**

1. Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen Oberfläche.
2. Säubern Sie die Oberfläche mit dem mitgelieferten Reinigungstuch, so dass eine fettfreie, trockene und saubere Oberfläche entsteht.
3. Ziehen Sie den Schutzfilm von einer Seite der Klebestreifen ab.
4. Für eine Installation am Armaturenbrett (siehe Abb.) kleben Sie die Streifen auf die Unterseite des Geräts. Zur Installation an der Windschutzscheibe die Streifen an der Oberseite ankleben.
5. Ziehen Sie jetzt den Schutzfilm von der anderen Seite der Klebestreifen ab.
6. Platzieren Sie das Gerät mit den Klebestreifen auf der vorbereiteten Oberfläche. Drücken Sie es vorsichtig ein paar Sekunden fest, bis es haftet.

Hinweis: Ihre vollständige Haftkraft erreichen die Klebestreifen nach etwa 72 Stunden (je nach Temperatur).



Verbinden mit GO/PRO und WEBFLEET

DE

Ihre WORKsmart-Lösung bietet viele Vorteile, die Sie durch die Verbindung Ihres Navigationsgeräts mit dem LINK 300/310 nutzen können.

Wenn Sie Ihr Navigationsgerät zum ersten Mal einschalten, werden Sie aufgefordert, eine Verbindung mit dem LINK 300/310 in Ihrem Fahrzeug herzustellen. Dies können Sie sofort oder zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt tun.

1. Stellen Sie sicher, dass der LINK 300/310 an die Stromversorgung angeschlossen ist und über eine GPRS-Verbindung verfügt.
2. Schalten Sie Ihr Navigationsgerät ein.
3. Tippen Sie auf das Display, um das Hauptmenü aufzurufen.
4. Tippen Sie auf **WORK**.

Sie werden aufgefordert, den Aktivierungsprozess zu starten. Wenn Sie den Aktivierungsprozess gestartet haben, beginnt Ihr Navigationsgerät, nach Bluetooth-Geräten zu suchen.

Falls Ihr Navigationsgerät mehr als ein Bluetooth-Gerät findet, zeigt es eine Liste der verfügbaren Geräte an. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Falls Ihr Navigationsgerät nur einen LINK 300/310 findet, fahren Sie bitte mit Schritt 6 fort.

5. Wählen Sie Ihren LINK 300/310 aus der Liste aus.



Die Bezeichnung beginnt mit LINK, gefolgt von der Seriennummer Ihres LINK 300/310 oder dem amtlichen Kennzeichen Ihres Fahrzeugs. Die Seriennummer befindet sich auf der Außenseite Ihres LINK 300/310.

6. Geben Sie den Aktivierungscode aus Ihrer WEBFLEET-Vertragsbestätigung ein.

Verbinden mit GO/PRO und WEBFLEET

7. Geben Sie das amtliche Kennzeichen Ihres Fahrzeugs ein.



8. Wählen Sie den entsprechenden Fahrzeugtyp aus.

Wenn Sie LKW oder Bus wählen, müssen Sie Ihre Fahrzeugmaße eingeben.

Wenn Sie die beiden Geräte richtig verbunden haben, erhalten Sie eine Willkommensnachricht von WEBFLEET, in der die Aktivierung bestätigt wird. In Zukunft wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Um den Verbindungsstatus zwischen den beiden Geräten zu überprüfen, tippen Sie im **WORK**-Menü Ihres Navigationsgeräts auf **Einstellungen** und dann auf **Verbindungsstatus**.



Verschließen des LINK 300/310

DE



Nachdem Sie den LINK 300/310 auf ordnungsgemäße Funktion geprüft (siehe **Funktionsprüfung** auf Seite 39) sowie mit dem TomTom-Navigationsgerät und TomTom WEBFLEET (siehe **Verbinden mit GO/PRO und WEBFLEET** auf Seite 42) verbunden haben, können Sie den TomTom LINK 300/310 mit dem Kunststoffsiegel schließen.

WICHTIG: *Nachdem Sie den LINK 300/310 mit dem Kunststoffsiegel geschlossen haben, können Sie das Gerät nicht mehr öffnen, ohne das Siegel zu beschädigen.*

Schieben Sie zum Schließen das Kunststoffsiegel über den Stecker des Netzkabels in das Gehäuse, und drücken Sie vorsichtig darauf, bis es einrastet.

Digitaleingang verwenden

DE

Der Eingang IN 1 kann u. a. dazu verwendet werden, Daten eines digitalen Fahrtenschreibers zu lesen oder über einen Schalter digitale Eingangssignale, z. B. für ein digitales Fahrtenbuch, aufzuzeichnen. In TomTom WEBFLEET können Sie auswählen, ob Sie den Eingang für ein Fahrtenbuch oder für andere digitale Eingangssignale verwenden möchten.

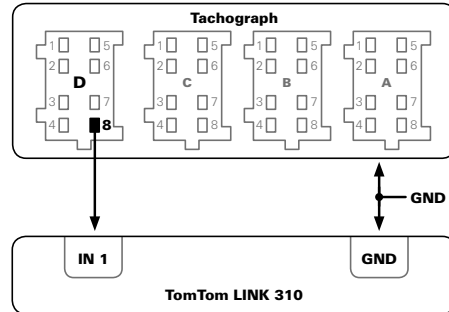
Digitale Fahrtenschreiber anschließen

Über den digitalen Eingang IN 1 können Sie einen digitalen Fahrtenschreiber an Ihren LINK 300/310 anschließen, um Lenk-, Ruhe- und Arbeitszeiten zu erfassen. Schließen Sie den Eingang IN 1 des LINK 300/310 an PIN D 8 des digitalen Fahrtenschreibers an.

Wichtig!

Stellen Sie sicher, dass die Massepotentiale des LINK 300/310 und des digitalen Fahrtenschreibers identisch sind.

Nach Versiegelung des Fahrtenschreibers und seiner Anschlüsse darf das Siegel nur von einem zum Installieren von Fahrtenschreibern autorisierten Techniker entfernt werden.



Verwenden des Eingangs zur Erfassung von Standzeiten mit laufendem Motor

Wenn der Motor länger als fünf Minuten läuft, ohne dass sich das Fahrzeug bewegt, kann der LINK 300/310 dies als Stillstandzeit an WEBFLEET übermitteln. Hierfür ist eine entsprechende Konfiguration in TomTom WEBFLEET erforderlich.

Am Eingang IN 1 muss ein Signal anliegen, das den Betrieb des Motors anzeigt, z. B. Lichtmaschine, Motor o. ä. Der Eingang IN 1 muss bei laufendem Motor aktiv sein. Detaillierte Informationen zum Anschluss des entsprechenden Signals an IN 1 finden Sie im Abschnitt »Eingang anschließen«.

Eingang anschließen

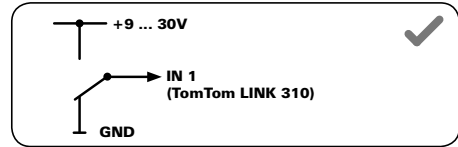
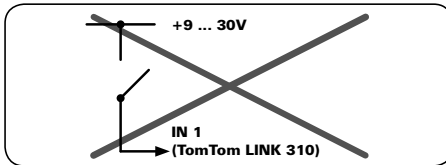
Der Eingang IN 1 des LINK 300/310 funktioniert nach dem Prinzip eines Spannungsdetektors. Spannungen unter 2 V

Digitaleingang verwenden

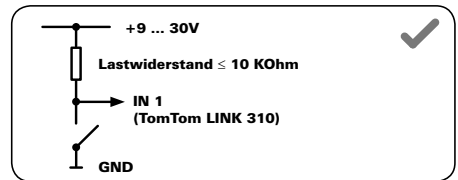
DE

werden eindeutig als »low«, Spannungen über 3 V eindeutig als »high« interpretiert. Die maximal zulässige Eingangsspannung beträgt 30 V. Die Umschaltung von low zu high bei steigender Eingangsspannung erfolgt in der Regel bei 2,8 V. Die Umschaltung von high zu low bei fallender Eingangsspannung erfolgt in der Regel bei 2,1 V. Durch die Hysterese von 0,7 V werden zu häufige Zustandswechsel vermieden.

Störspannungen am Eingang IN 1 müssen unter 2 V liegen. Zu diesem Zweck muss die Eingangsleitung des Verbindungskabels jederzeit angeschlossen sein. Wenn der Eingang IN 1 nicht verwendet wird, muss die Eingangsleitung an Masse (GND) angeschlossen werden. Um einen Schalter auswerten zu können, muss dieser als Umschalter ausgelegt sein, der den Eingang IN 1 zwischen Plus und Minus (Masse GND) der Fahrzeugbordspannung umschaltet (+9 ... 30 V).



Steht kein Umschalter zur Verfügung, kann eine elektrische Last (Kontrollleuchte, Widerstand o.ä.) zwischen Eingang IN 1 und Masse (GND) oder zwischen Eingang IN 1 und der Bordspannung (+9 ... 30 V) für definierte Pegel sorgen.



Bei der Verwendung induktiver Lasten muss eine Freilaufdiode parallel zur Last vorhanden sein. Weitere Informationen und Beispiele finden Sie unter <http://business.tomtom.com/in1>

Alternativer Einbau

DE

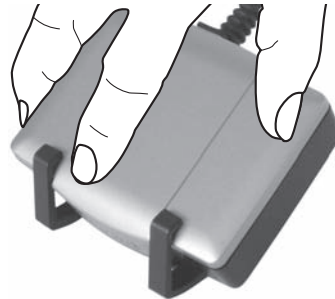
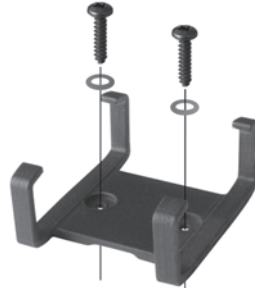
Mit Gerätehalterung

Sie können den LINK 300/310 auch mithilfe der Gerätehalterung befestigen. Die Gerätehalterung kann entweder mithilfe der beiden Gewindefschneidschrauben oder der Klebestreifen befestigt werden. Die Anleitung zur Verwendung der Gewindefschneidschrauben finden Sie weiter unten. Zur Befestigung mit Klebestreifen siehe **Einbau des LINK 300/310** auf Seite 40. **Bitte beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen in diesem Dokument..**

1. Wählen Sie eine ebene Fläche zum Anbringen des LINK 300/310.

Achten Sie darauf, dass der LINK 300/310 so in der Gerätehalterung sitzt, dass eine ungehinderte Sicht auf den Himmel gewährleistet ist.

2. Setzen Sie die beiden Schrauben in die dafür vorgesehenen Bohrungen an der Gerätehalterung ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.
4. Schieben Sie den LINK 300/310 vorsichtig in die Gerätehalterung, bis er einrastet.



Alternativer Einbau

DE

Installation der externen GPS-Antenne

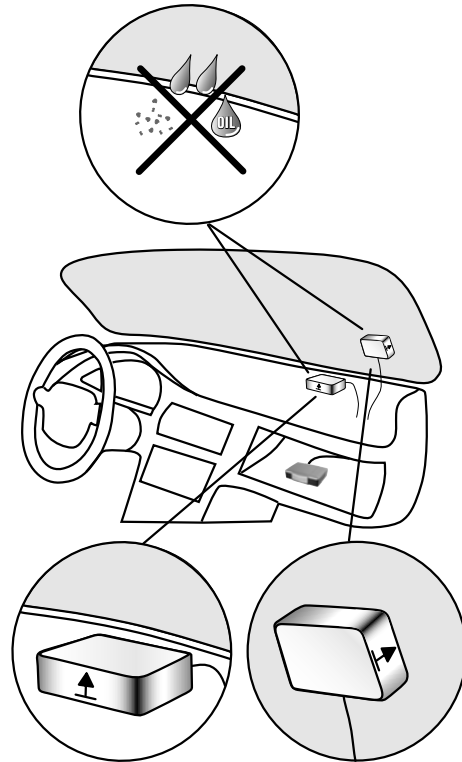
Wenn der LINK 300/310 an einem verdeckten Ort ohne freie Sicht auf den Himmel eingebaut wird, muss die externe GPS-Antenne von TomTom Business Solutions (Zubehör, Artikelnummer 9L09.001) eingebaut werden. Die Antenne ist magnetisch und wird zusätzlich mit Klebestreifen geliefert. Die externe GPS-Antenne von TomTom Business Solutions ist nicht im Lieferumfang des LINK 300/310-Standardproduktpakets enthalten.

Wichtig!

- Verwenden Sie nur die GPS-Antenne von TomTom Business Solutions, da andernfalls kein einwandfreier GPS-Empfang garantiert werden kann.
 - Getönte, metallisierte Windschutzscheiben und Scheiben mit integrierten Heizfäden können den GPS-Empfang beeinträchtigen. Bringen Sie die GPS-Antenne in diesem Fall an der Heckscheibe oder an der Außenseite des Fahrzeugs an.
 - Der Magnet der GPS-Antenne sorgt für sicheren Halt bis zu einer Geschwindigkeit von 180 km/h
 - Installieren Sie die GPS-Antenne so, dass sie nicht durch Metallobjekte abgeschirmt wird und eine unbehinderte Sicht zum Himmel gewährleistet ist.
 - Befestigen Sie die GPS-Antenne mit dem Klebestreifen auf einer fettfreien, trockenen und sauberen Oberfläche.
 - Extreme Temperaturschwankungen und -unterschiede können die Haft Eigenschaften des Klebestreifens beeinträchtigen.
 - Wählen Sie zur Gewährleistung eines optimalen GSM/GPRS-Empfangs eine Stelle, an der die Oberseite des LINK 300/310 nicht von Metallteilen verdeckt ist.
-

Alternativer Einbau

1. Nehmen Sie die Gummikappe vom GPS-Antennenanschluss ab.
2. Schließen Sie den Stecker der GPS-Antenne an den GPS-Antennenanschluss des LINK 300/310 an.
3. Sorgen Sie für eine glatte, saubere, fettfreie und trockene Fläche an der Windschutzscheibe.
4. Befestigen Sie die Antenne auf der vorbereiteten Oberfläche, so dass die Oberseite unbehindertem Blick zum Himmel hat. Suchen Sie entweder eine glatte Metalloberfläche, oder verwenden Sie den zweiten Klebestreifen.



Fehlerdiagnose

DE

Überwachung des Betriebs

Kontrollieren Sie den Betrieb des LINK 300/310 entsprechend der untenstehenden Tabelle.

LED-Modus	
AUS	Gerät im Standby-Modus
1 s an, 100 ms aus, 100 ms an, 100 ms aus	Auf GPRS warten
1 Sek. an, 100 ms aus	Auf GPS warten
Leuchtet	Normalbetrieb (GPS und GPRS werden empfangen)
4 s aus, 100 ms an	Zündung ist aus (Gerät ist noch nicht im Standby-Modus)
Schnelles Blinken: 500 ms an, 500 ms aus	Systemfehler (siehe Zurücksetzen des LINK 300/310 auf Seite 52)

Problemsuche und -behebung

Suchen Sie anhand der LED-Leuchte und der untenstehenden Tabelle nach Lösungen für die aufgetretenen Störungen.

LED ist an, wenn die Zündung eingeschaltet ist. LED ist aus, wenn die Zündung abgeschaltet ist.	Der PWR+-Draht wird mit der Zündung verbunden und der IGN-Draht mit der Stromversorgung (siehe Anschluss an die Stromversorgung auf Seite 38)
LED ist bei an- und abgeschalteter Zündung aus	Gerät ist nicht an Stromversorgung angeschlossen (siehe Anschluss an die Stromversorgung auf Seite 38)
LED ist weder aus noch blinkt sie gelegentlich auf (100 ms), wenn die Zündung abgeschaltet ist	IGN-Draht und PWR+-Draht sind miteinander verbunden. (siehe Anschluss an die Stromversorgung auf Seite 38)

Fehlerdiagnose

DE

LED signalisiert für länger als 10 Minuten nach Einschalten der Zündung dass das Gerät auf GPRS wartet	GSM-Empfang durch Metallobjekte abgeschirmt (siehe Einbau des LINK 300/310 auf Seite 40)
LED blinkt (1 Sek. an, 100 ms aus) länger als 10 Minuten, nachdem die Zündung abgeschaltet wurde	GPS-Empfang möglicherweise abgeschirmt, überprüfen Sie, ob eine unbehinderte Sicht zum Himmel besteht Die externe GPS-Antenne ist möglicherweise nicht korrekt angeschlossen (bei verstecktem Einbau), überprüfen Sie den Anschluss der externen GPS-Antenne und ihre Position. Es darf nur eine originale TomTom Business Solutions GPS-Antenne verwendet werden. (siehe Alternativer Einbau auf Seite 47)

Support

Sollte sich Ihre Frage nicht mithilfe der obigen Tabellen beantworten lassen, wenden Sie sich bitte unter <http://business.tomtom.com/support> an den Kundensupport von TomTom Business Solutions.

Zurücksetzen des LINK 300/310

DE



Wenn der LINK 300/310 nicht ordnungsgemäß funktioniert oder eine Systemstörung meldet (siehe **Fehlerdiagnose** auf Seite 50), müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen. Setzen Sie den LINK 300/310 nur dann zurück, wenn Sie alle vorstehend beschriebenen Schritte ohne Erfolg durchgeführt haben.

Drücken Sie zum Zurücksetzen des LINK 300/310 die Reset-Taste mit einem dünnen, spitzen Gegenstand, bis ein Klicken zu hören ist, und halten Sie die Taste fünf Sekunden lang gedrückt. Das Gerät startet neu, sobald die Reset-Taste losgelassen wird.

Technische Daten

DE

Abmessungen	Gehäuse: 85 x 67 x 24 mm / Gerätehalterung: 55 x 66 x 30 mm
Gewicht	Gehäuse: 95 g / Gerätehalterung: 10 g
Material	Gehäuse und Gerätehalterung: Kunststoffspritzguss PC/ABS
Schutzart	IP 20
Versorgungsspannung	12 V/24 V (min. 9 V bis max. 30 V)
Stromverbrauch (Durchschnittswerte)	Bei 14 V: < 50 mA (typisch) Bei 28 V: < 30 mA (typisch) Standby: < 1 mA (typisch) Während der Übertragung 14 V < 180 mA 28 V < 100 mA
Schutzsicherungen	Betriebsspannung 9-30 V mit 2 A/flink-Sicherung* Zündung mit 2 A/flink-Sicherung* <i>* Mini Fuse Fast-Acting 2A (Hersteller Littelfuse, Part No. 297 002) und Mini Fuse Easy-Crimp- In-Line Fuseholder (Hersteller Littelfuse, Part No. 153002)</i>
Temperatur	Betrieb: -30 °C bis +70 °C Lagerung: -40 °C bis +80 °C
GSM	GSM-Antenne und GSM-Modul integriert Dualband GSM 900/1800
GPS	GPS-Antenne und GPS-Empfänger integriert
Bluetooth™	Bluetooth™ (Klasse 2) zur Verbindung mit dem Navigationsgerät integriert
Zündungseingang	Zum Anschluss an die Zündungsklemme, um das Gerät mit der Zündung ein- und auszuschalten
Digitaleingang	1 Eingang, auf Versorgungsspannung einstellbar
GPS- Antennenanschluss für externe GPS- Antenne (optional erhältliches Zubehör)	SMB (male) - (Antenne - female) Versorgungsspannungsbereich 3 V bis 5 V Mindestantennengewinn bei 3 V: 20 dB Maximaler Antennengewinn: 40 dB Maximaler Rauschwert: 1,5 dB

Anhang

DE

CE-Konformitätserklärung



Das in diesem Dokument beschriebene Gerät entspricht den geltenden europäischen Richtlinien. Eine Kopie der Konformitätserklärung wird auf

Anfrage vorgelegt. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 99/5/EG. Das in diesem Produkt integrierte GPRS-Modem wurde separat vorzertifiziert und ist zugelassen gemäß CE0681.

WEEE-Richtlinie



In Übereinstimmung mit EU-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) darf dieses Elektrogerät nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden. Entsorgen Sie

dieses Produkt bitte, indem Sie es dort zurückgeben, wo Sie es erworben haben, oder bei einer kommunalen Recycling-Sammelstelle in Ihrer Nähe.

ICASA – Konformitätserklärung



Dieses Produkt erfüllt die Bedingungen aller relevanten südafrikanischen Richtlinien für Funkausrüstungen und trägt daher das ICASA-Logo.

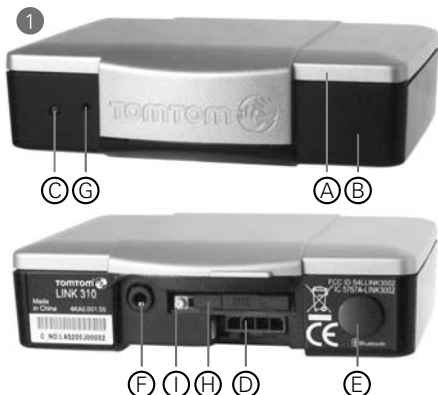
Belastungsgrenzen

Dieses Gerät entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Um eine Überschreitung der Grenzwerte für Hochfrequenzstrahlung zu vermeiden, ist bei normalem Betrieb ein Mindestabstand von 20 cm zur Antenne einzuhalten.

Rechtliche Hinweise

©2011 TomTom N.V., Niederlande. TomTom®, das »Zwei Hände«®-Logo usw. sind registrierte Marken von TomTom N.V. oder seiner Tochterunternehmen. Für dieses Produkt gelten unsere Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und unsere beschränkte Garantie. Abrufbar sind diese Dokumente unter www.tomtom.com/legal

Contenu du coffret



- ① TomTom LINK 300/310
 - Ⓐ Face supérieure
 - Ⓑ Face inférieure
 - Ⓒ Voyant
 - Ⓓ Connecteur du câble d'alimentation
 - Ⓔ Connecteur d'antenne GPS (SMB) pour l'utilisation en option d'une antenne GPS externe
 - Ⓕ Connecteur du câble de maintenance / mise à jour
 - Ⓖ Bouton de réinitialisation
 - Ⓗ Support de carte SIM
 - Ⓘ Bouton de déblocage du support de carte SIM

Important : ne pas retirer la carte SIM du TomTom LINK 310. Utilisez uniquement la carte SIM fournie avec le TomTom LINK 310. L'utilisation d'autres cartes SIM risque d'endommager l'appareil LINK.



- ② Câble d'alimentation
- ③ Cache en plastique
- ④ Deux bandes adhésives (transparentes, pour la fixation au pare-brise)
- ⑤ Deux bandes adhésives (grises, pour la fixation sur le tableau de bord)
- ⑥ Lingette nettoyante
- ⑦ Support
- ⑧ Deux vis autotaraudeuses avec rondelles